Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 250. Leipzig, Dienstag den 27. Oktober 1914. 81. Jahrgang.

::: ::: Kriegsbilderbogen Münchner Künstler ::: :::

Z

In den Tagen deutscher Kraft und deutschen Sieges darf auch der Künstler nicht untätiger Zuschauer bleiben. Er hat seine individuellen Probleme zurückgestellt vor dem überwuchtigen Ereignis, vor dem **einen** Problem des heutigen Tages: Krieg! Umformung der Welt! Ungeheure Menschenmassen prallen aufeinander und suchen die Lösung. Erschüttert steht mit uns der Künstler, und es drängt ihn zur neuen Gestaltung seiner Erlebnisse und Eindrücke!

Der Verleger hat es trotz der bestehenden großen Schwierigkeiten unternommen, eine Sammlung von Bildern herauszugeben, welche ein Dokument der ersten Versuche der Münchner Künstler sind, diese Eindrücke vom Krieg zu formen.

Die Kriegsbilderbogen Münchner Künstler

erscheinen in Mappen, jede zu 12 Blättern. Die erste Mappe enthält:

1. **Scharff, An meinen tapferen fürs Vaterland gefallenen Bruder**
2. **Seewald, Ulanenangriff**
3. **Feldbauer, Husaren im Angriff**
4. **Stein, Lüttich**
5. **Teutsch, Stürmende Bayern**
6. **Nowak, Das rote Kreuz**
7. **Beeh, Gefangene Franzosen**
8. **Unold, Straßenkampf in Löwen**
9. **Schülein, Die Mütter der Helden**
10. **Caspar, Kameraden**
11. **Caspar-Filser, Marsch durch ein brennendes Dorf**
12. **Püttner, In Brand geschossene Stadt**

Umschlag von **Nowak,** handkoloriert mit einleitenden Worten von **M. G. Conrad**

Jedes Blatt im Format 41×35 cm ist eine vom Künstler handkolorierte Original-Lithographie. Es erscheint in einer Auflage von 1000 vom Künstler handschriftlich signierten und numerierten Blättern. Nummer 1—50 wird auf Japan in der Handpresse abgezogen und kostet M. 5.— für das Blatt. Hiervon sind nur noch wenige Exemplare vorhanden. Nummer 51—1000 auf Lichtdruckkarton kosten M. 1.— für das Blatt.

Man subskribiert stets auf eine Mappe von 12 Blatt. Die erste liegt vollständig vor. Einzelne nicht signierte Blätter kosten M. 1.50. Nach Beendigung des Krieges wird der Preis der etwa noch vorhandenen Exemplare auf den in Friedenszeiten sonst üblichen erhöht.

Ich gewähre dem Buch- und Kunsthandel 33⅓ % Rabatt auf die Subskription. Die Einzelblätter kosten M. 1.— netto und 11/10. Bedingt kann ich nicht abgeben.

Ich biete dem Buch- und Kunsthandel eine Gelegenheit zu mühelosem und dankbarem Verdienst und bitte durch energische Verwendung das Unternehmen zu unterstützen, das ja auch den jetzt schwerringenden Künstlern zugute kommt.

Ein vornehm gedruckter Prospekt steht auf Wunsch in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

München, 25. Oktober 1914
Briennerstr. 8

Goltzverlag